



# **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

**9/2010**

**über die öffentliche Sitzung des**

**GEMEINDERATES**

**der Marktgemeinde Kopfing i.l.**

**Montag**

**06. Dezember 2010**

**Tagungsort:** Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis  
-Sitzungssaal-

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:00 Uhr

### ANWESENDE

ÖVP-Fraktion				
Lfd. Nr.:	Familien- und Vorname	Straße	Funktion	Anmerkung:
1	Straßl Otto	Rupertusweg 100	Vorsitzender	
2	GVM Dvorak Ferdinand	Kopfingdorfer Straße 98		
3	Rossgatterer Johannes	Kopfingdorf 2		ab 18.33 Uhr (TOP 1)
4	Eigenbrod Margarete	Kopfingdorf 42		
5	Grüneis-Wasner Johannes	Rasdorf 4	Fraktionsobmann	
6	Reitinger Bernhard	Paulsdorf 10		
7	Klostermann Thomas	Glatzing 19		
8	Jell Brigitte	Engertsberg 25		
9	Hiermann Wolfgang	Entholz 18		
10	Danninger Alois	Rasdorf 11		
11	Eichinger Josef	Kopfingdorf 10		
12	Kraft Gerhard	Raffelsdorf 11		
13	Fischer Josef	Beharding 1		
14	Schuster Martin, Ing., Mag.	Götzendorfer Feld 178		
	<b>Ersatzmitglieder:</b>			
15	Zahlberger Karoline (für GR Scheuringer Herwig)	Engertsberg 30		
16	Mag. Schasching Heidemarie (für GR Danninger Andreas)	Paulsdorf 8		ab 18.35 Uhr (TOP 1)

FPÖ-Fraktion				
17	Grüneis Peter	Kopfingdorfer Str. 88	Fraktionsobmann	
18	Dichtl Alois	Mitteredt 8		
19	Doblinger Hermann	Pfarrer-Hufnagl-Str. 109		
20	Fuchs Franz	Kahlberg 10		
21	Hamedinger Stefan	Entholz 22		ab 18.39 Uhr (TOP 2)

SPÖ-Fraktion				
22	Sageder Johann	Grafendorf 15	Fraktionsobmann	ab 18.33 Uhr (TOP 1)
23	Weberschläger Otto	Grafendorf 2		
	<b>Ersatzmitglieder:</b>			
24	Groisshammer Peter (für GR Achleitner Josef)	Rasdorf 13		

#### Es fehlen:

Entschuldigt:				
Unentschuldigt:				
25	Bruckner Rosa	Ameisbergstraße 154		

**Leiter des Gemeindeamtes:**

**Schriftführer:**

(§ 54 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)

**Fachkundige Personen:**

(§ 66 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)

Vertretung durch GB Josef Grünberger (wegen Krankheit)

GB Josef Grünberger

-keine-

Der Vorsitzende eröffnet um **18:30 Uhr** die Sitzung und stellt fest, dass:

- a) die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
  - b) der **Termin** der heutigen Sitzung **nicht** im **Sitzungsplan** (§ 45 Abs. 1 Oö.GemO.1990) enthalten ist und die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht nachweislich und schriftlich am 24.11.2010 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
  - c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
  - d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
  - e) die Verhandlungsschrift über die letzte GR-Sitzung vom 12.11.2010 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Kopfing i.I. zur Einsichtnahme aufgelegt ist, während der heutigen Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsende noch Einwendungen eingebracht werden können.
- 

**Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:**

- Folgender DRINGLICHKEITSANTRAG liegt heute vor und zwar:

**Gastronomiebereich im Öffentlichen Vereinsgebäude und Freibad-Bufferet  
Öffentliche Ausschreibung zur Vermietung/Verpachtung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die Behandlung des ggstdl. Dringlichkeitsantrages in der heutigen GR-Sitzung als TOP. 2 zu behandeln.

<b>Tagesordnung:</b>
----------------------

1. **Zwischenfinanzierungskredit für diverse außerordentliche Vorhaben**  
Vergabe
2. **Gastronomiebereich im Öffentlichen Vereinsgebäude und Freibad-Bufferet**  
Öffentliche Ausschreibung zur Vermietung/Verpachtung  
- *Dringlichkeitsantrag* -
3. **Allfälliges**

## Punkt 1

### **Zwischenfinanzierungskredit für diverse außerordentliche Vorhaben** Vergabe

Der gegenständliche **Kredit** mit einem **Höchstrahmenbetrag von EUR 90.000** wurde auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 12.11.2010 ausgeschrieben, und es fand nach Ablauf der Angebotsfrist (29.11.2010 – 17:00 Uhr) die Angebotseröffnung im Rahmen der Finanzausschusssitzung am 30.11.2010 im Beisein der Fraktionsvertreter statt. Die gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 verfasste **Niederschrift** über die **Angebotseröffnung am 30. Mai 2010 – 09:00 Uhr** liegt heute dem Gemeinderat vor und wird vom Vorsitzenden bekannt gegeben. Von den 5 (fünf) zur Anbotslegung eingeladenen Banken haben 2 (zwei) termingerecht ein Angebot abgegeben.

**Folgende Bestbieter** sind somit bei den einzelnen ausgeschriebenen Verzinsungsvarianten aus der vorliegenden Angebotseröffnung-Niederschrift vom 30.11.2010 ersichtlich:

- **Verzinsungsvariante „3-Monats-EURIBOR“:**  
ALLGEM. SPARKASSE OÖ, GS Kopfung (Basis 1,00 % + Zuschlag 0,50 % = **1,50 %**)
- **Verzinsungsvariante „FIXZINSSATZ“:**  
RAIFFEISENBANK REGION PRAMTAL, BS Kopfung (= **3,75 %**)

In Anbetracht der Kredithöhe und der Kreditlaufzeit wird dem Gemeinderat die Verzinsungsvariante „3-Monats-EURIBOR“ zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

#### **b) Beschlussfassung und Genehmigung der Krediturkunde**

Dem Gemeinderat liegt heute bereits die seitens der Allgemeinen Sparkasse OÖ., Geschäftsstelle Kopfung erstellte **Krediturkunde, datiert mit 03.12.2010**, zur Genehmigung und Beschlussfassung vor. Diese Urkunde wird von Finanzausschussobmann Vizebgm. Ferdinand Dvorak verlesen.

Die ggst. Kreditaufnahme bedarf im Sinne der Bestimmungen des § 84 Abs. 3 der Oö. Gemeindeordnung 1990 der gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigung.

#### **Berichterstattung**

Der **Vorsitzende** erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes.

-----  
GR **Rossgatterer Johannes** und GVM **Sageder Johann** erscheinen um 18:33 Uhr, GR-Ersatz **Mag. Heidemarie Schasching** erscheint um 18:35 Uhr und diese nehmen am weiteren Verlauf der Sitzung teil.  
-----

#### **Debatte**

- keine Wortmeldungen -

#### **Antrag**

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle

- a) die **Zuschlagsentscheidung** über die ggst. Kreditvergabe mit einem **Höchstrahmenbetrag von EUR 90.000,00** für **diverse außerordentliche Vorhaben** bei **der Allgem. Sparkasse OÖ., GS Kopfung** laut Angebot vom 25.11.2010 mit der angebotenen Verzinsungsvariante **„3-Monats-EURIBOR“** (Anbotzinssatz: Referenzzinssatz 1,00 % + Zuschlag 0,50 % = 1,50 %) und einer **Laufzeit bis 31.12.2013** sowie

- b) die **Genehmigung** der vorliegenden und vorgetragenen gegenständlichen **Krediturkunde** der Allgem. Sparkasse OÖ., GS Kopfing, **datiert mit 03.12.2010**, vorbehaltlich der einzuhaltenden Stillhaltefrist gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 und der gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigung des ggst. Kredites, beschließen.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die Annahme des vorstehenden Antrages.

## **Punkt 2**

### **Gastronomiebereich im Öffentlichen Vereinsgebäude und Freibad-Bufferet** Öffentliche Ausschreibung zur Vermietung/Verpachtung - *Dringlichkeitsantrag* -

Im Bereich der Freizeitanlage Kopfing sollen der Gastronomiebereich im Öffentlichen Vereinsgebäude und das Freibad-Bufferet neu ausgeschrieben werden, nachdem der bestehende Bestandvertrag mit den Ehegatten Carli aufgrund der gerichtlichen Kündigung per 31.12.2010 endet.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 25.11.2010 bereits eine Vorberatung über die Ausschreibungskriterien vorgenommen. Demzufolge soll für die öffentliche Ausschreibung zur Vermietung/Verpachtung eine Bewerbungsfrist bis Ende Februar 2011 gelten. Die Neuvermietung/Verpachtung soll ab 1. April 2010 erfolgen. Der Miet-/Pachtpreis wurde mit ca. € 1.000,- netto pro Monat bei einer Übernahme des gesamten Gastronomiebereiches festgelegt. Die öffentliche Ausschreibung soll in diversen lokalen Zeitungen sowie in der Gemeindezeitung und auf der Gemeindehomepage im Internet veröffentlicht werden.

Ein Muster eines Ausschreibungstextes liegt heute im Entwurf vor und wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

### **Berichterstattung**

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

---

GR **Hamedinger Stefan** erscheint um 18:39 Uhr und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

---

### **Debatte**

**GR Fuchs:** Wie erfolgt die Vergabe an einen Bestbieter?

**Bgm. Straßl:** Es gibt keinen Bestbieter. Es gibt nur Bewerber und mit diesen wird sich der Gemeindevorstand zusammensetzen und dann eine Entscheidung treffen.

**Vizebgm. Dvorak:** Ein Hearing mit den Bewerbern soll erfolgen, wobei diese ihre Vorstellungen bekannt geben können um dann die Entscheidung zu treffen. Auch die Bonität der Bewerber soll geprüft werden.

**GVM Grüneis:** Von der Sauna ist im Ausschreibungsentwurf nichts angeführt.

**Bgm. Straßl:** Das ist richtig. Heute Vormittag hat ein Gespräch mit einer interessierten Personengruppe stattgefunden, die sich bereit erklärt haben, bis zum Ende der heurigen Saunasaison die Sauna weiterzuführen. Die Öffnungszeiten werden jedoch um zwei Tage reduziert. Diese Personen sind bereit, kostenlos die Aufsicht, die Reinigung und diese Dinge zu übernehmen. Den Saunabesuchern brauchen daher die nicht eingelösten Saunakarten nicht rückvergütet werden. Weiters soll abgewartet werden, was der neue Pächter zur Sauna sagt und erst dann soll wieder weitergesprochen werden. Es ist derzeit eine Gruppe von ca. 25 Personen beisammen, die bereit wären, die Sauna in Form eines Saunaverins auf eigene Kosten zu führen. Das muss aber nun abgewartet werden. Der Gemeinderat soll nun die Erlaubnis geben, dass abweichend vom bestehenden Gemeinderatsbeschluss bis Ende der Saunasaison diese Vorgangsweise genehmigt wird.

**Vizebgm. Dvorak:** Es soll bei der Sauna ein Anschlag angebracht werden, dass ab Jahresbeginn 2011 die Gemeinde nicht mehr zuständig ist, sondern dieser Saunagemeinschaft. Das betrifft vor allem Haftungsfragen.

**GB Grünberger:** Im Ausschreibungstext ist absichtlich der Saunabereich nicht angeführt, denn diese Angelegenheit soll mit den Bewerbern erst im Verhandlungswege besprochen werden.

**Vizebgm. Dvorak:** Beim zukünftigen Miet-/Pachtverhältnis wird es keine Gegenverrechnung für irgendwelche erbrachte Leistungen geben.

**Bgm. Straßl:** Das wurde auch im Gemeindevorstand so besprochen. Es wäre natürlich wünschenswert, wenn jemand auch die Freibadaufsicht oder sonstige Leistungen machen würde, das ist aber dann auszuverhandeln und separat zur vergüten.

**GB Grünberger** berichtet darüber, dass er vom Gemeindevorstand beauftragt wurde, mit den Ehegatten Carli zu sprechen, ob diese die Gastronomieeinrichtung an einen Nachmieter/-pächter veräußern wollen. Abweichend vom vorliegenden Gerichtsbeschluss soll die Räumung des Bestandes bis spätestens 15.1.2011 erfolgen sondern ihnen eine Fristverlängerung bis Mitte März gegeben werden. Von den Ehegatten Carli kam bis zur heutigen Sitzung keine konkrete Rückmeldung, denn von Frau Carli wurde mitgeteilt, dass sie hierüber derzeit nur den gerichtlichen Beschluss in Händen haben und darin ist die Räumungsfrist mit 15.1.2011 festgelegt. Aus rechtlicher Sicht besteht von den Ehegatten Carli eine gewisse Skepsis, ob sie sich auf eine Fristverlängerung einlassen können. Der Gemeinderat soll daher beraten, ob diese Fristverlängerung nun definitiv zugesagt wird und diese Mitteilung soll auch an die Ehegatten Carli gleich morgen schriftlich übermittelt werden.

**Bgm. Straßl:** Der Gemeinderat sollte diese Fristverlängerung zur Räumung des Lokals bis 15. März 2011 abweichend vom Gerichtsurteil beschließen.

**GR Dobliger:** Es sollte auch hineingeschrieben werden, sollte sich schon früher ein Pächter finden, und dieser die Einrichtung nicht ablösen, dass dann das Lokal schon früher auszuräumen ist.

**Bgm. Straßl:** Das geht nicht, denn die Bewerbungsfrist läuft bis Ende Februar 2011 und daher kann vorher keine Neuverpachtung erfolgen.

**GR Kraft:** Wie viel wird für die Einrichtung verlangt?

**Bgm. Straßl:** Das ist uns nicht bekannt.

**Vizebgm. Dvorak:** Die Ausschreibung sollte hinsichtlich der Einrichtung neutral formuliert werden, denn ein Bewerber kann sich mit den Ehegatten Carli in Verbindung setzen.

**GR-Ers. Mag. Schasching:** Die Übergabe des Schriftstückes sollte zur Sicherheit von den Ehegatten Carli nachweislich bestätigt werden.

## Antrag

Der **Vorsitzende** beantragt, der Gemeinderat wolle

- a) die Ausschreibung zur Neuvermietung/-verpachtung des Gastronomiebereiches im Öffentlichen Vereinsgebäude und des Freibad-Buffer gemäß nachfolgendem Ausschreibungstext beschließen:

## A U S S C H R E I B U N G

Die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis schreibt hiermit den **Gastronomiebereich im Öffentlichen Vereinsgebäude** sowie das **Freibad-Buffer** Kopfing, Franziska-Pointner-Straße-11, 4794 Kopfing i.l. mit **1. April 2011** zur Vermietung/Verpachtung aus.

Der Gastronomiebereich hat eine Gesamtnutzfläche von rd. 174 m<sup>2</sup>. Das Freibad-Buffer ist direkt mit dem Gastronomiebereich verbunden und besitzt eine offene Terrasse. Beide Gastronomiebereiche sind Bestandteile der Sport- und Freizeitanlage Kopfing, die sich im Ortszentrum von Kopfing i.l. befindet.

Der Gastronomiebereich ist derzeit eingerichtet. Bezüglich einer möglichen Ablöse der Einrichtung ist das Einvernehmen mit dem vorherigen Betreiber des Gastgewerbebetriebes herzustellen. Im Freibad-Buffer ist die Einrichtung großteils vorhanden. Entsprechende Informationen über die Höhe der Miete erhalten die Interessenten beim Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis - Amtsleitung, Tel. 07763 22 05.

Bewerber müssen die gewerberechtlichen Voraussetzungen zur Führung eines Gastgewerbebetriebes erfüllen.

Bewerbungen sind bis längstens **28. Februar 2011** schriftlich oder auf elektronischem Wege an das Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis, Hauptstraße 95, 4794 Kopfing im Innkreis (E-Mail: [gemeinde@kopfing.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@kopfing.ooe.gv.at)) zu richten.

Der Bürgermeister  
Otto Strauß

- b) den Beschluss fassen, den Ehegatten Carli als Möglichkeit für die Veräußerung der Gastronomieeinrichtung an einen Nachfolgebetreiber für die Räumung des Bestandes abweichend vom vorliegenden Gerichtsbeschluss (15.01.2011) eine Fristverlängerung bis **15. März 2011** einzuräumen.
- c) abweichend vom Gemeinderatsbeschluss vom 12.11.2010 die Weiterführung der öffentlichen Sauna nach dem 01.01.2011 durch eine Saunagemeinschaft bis zum Ende der Saunaison (= Ende April 2011) beschließen.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des die Punkte **a)** bis **c)** umfassenden vorstehenden Antrages.

## **Punkt 3**

### **Allfälliges**

#### **► Besichtigung der Wasserversorgungsanlage**

Bgm. Strauß teilt mit, dass im Anschluss an die heutige Sitzung eine Besichtigung der Wasserversorgungsanlage mit Überwachungsraum und Hochbehälter stattfindet.

#### **► Kinderspielplatz**

GR Fuchs Franz teilt mit, dass er gehört hat, dass der öffentliche Kinderspielplatz schon ziemlich desolat ist. Im Umweltausschuss wurde daher beraten, Naturkinderspielplätze zu besichtigen.

#### **► Vortragsreihe des Umweltausschusses**

GR Fuchs Franz berichtet, dass am 13. Jänner 2011 eine Vortragsreihe über Abfallsachen beginnt.

#### **► Adventhütten-Verleih**

GR Fuchs Franz regt für den Kulturausschuss an, den Verleih der Adventhütten zu überdenken, denn diese sind heuer beschädigt zurückgebracht worden, weil nicht sorgsam damit umgegangen wurde.

#### **► Aktion Lebensbaum des Umweltausschusses**

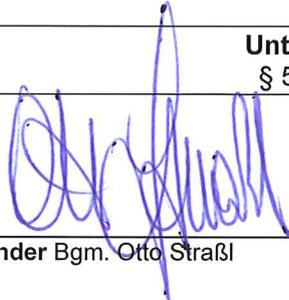
GR Fuchs Franz regt an, bis zur nächsten Gemeinderatssitzung eine Entscheidung über die Einführung der Lebensbaum-Aktion für neugeborene Kinder zu treffen.

<b>Sitzungsschluss   Genehmigung - Verhandlungsschrift</b>
--

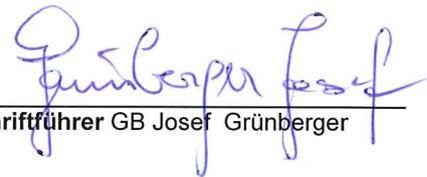
- Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, **schließt** der Vorsitzende **um 19:00 Uhr** die heutige Gemeinderatssitzung.
- Gegen die auch während der heutigen Gemeinderatssitzung noch zur Einsicht aufgelegene, in Reinschrift verfasste **Verhandlungsschrift** über die **Gemeinderatssitzung** vom **12.11.2010** wurden **keine Einwendungen** erhoben.

<b>Unterfertigung der Reinschrift</b>
---------------------------------------

§ 54 Abs. 4 Oö. GemO. 1990



\_\_\_\_\_  
Vorsitzender Bgm. Otto Strauß



\_\_\_\_\_  
Schriftführer GB Josef Grünberger

<b>Genehmigungsvermerk</b>
----------------------------

§ 54 Abs. 5 Oö. GemO. 1990

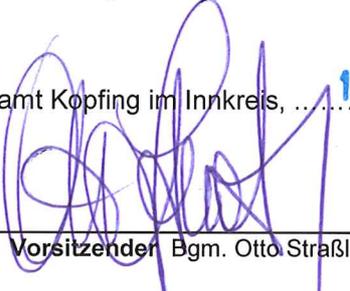
Es wird **hiermit vermerkt, dass** gegen die vorliegende Verhandlungsschrift bis einschließlich der nächsten Gemeinderatssitzung am .....**18. Feb. 2011**...

**\*) keine Einwendungen erhoben wurden.**

~~\*) über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde~~

*\*) Nichtzutreffendes streichen*

Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis, .....**18. Feb. 2011**.....



\_\_\_\_\_  
Vorsitzender Bgm. Otto Strauß

<b>Bestätigungsvermerk</b>
----------------------------

§ 54 Abs. 5 Oö. GemO. 1990

Abschließend wird hiermit das **ordnungsgemäße Zustandekommen** der vorliegenden Verhandlungsschrift **bestätigt**.

Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis, .....**18. Feb. 2011**.....



\_\_\_\_\_  
Vorsitzender Bgm. Otto Strauß

  
\_\_\_\_\_  
ÖVP-Fraktion

  
\_\_\_\_\_  
FPÖ-Fraktion

  
\_\_\_\_\_  
SPÖ-Fraktion